

Geeignetheitserklärung

Vermittler von Finanz- und Vermögensanlagen müssen über jede Anlageberatung ein schriftlich angefertigtes und vom Berater unterzeichnete Geeignetheitserklärung erstellen. Eine Ausfertigung ist dem Anleger **unverzüglich nach Abschluss der Beratung und vor Abschluss eines Geschäftes** in Papierform oder gegebenenfalls auf einem anderen dauerhaften Datenträger zur Verfügung zu stellen. Die Verwendung eines anderen dauerhaften Datenträgers als Papier ist nur dann zulässig, wenn sich der Anleger ausdrücklich damit einverstanden erklärt hat (§ 18 FinVermV).

1. Vertragspartner (Gesetzlicher Vertreter / Bevollmächtigter)		Vertragspartner (Gesetzlicher Vertreter / Bevollmächtigter)	
Anrede, Titel		Anrede, Titel	
Name, Vorname		Name, Vorname	
Straße, Hausnr.		Straße, Hausnr.	
Postleitzahl, Ort		Postleitzahl, Ort	
E-Mail-Adresse		E-Mail-Adresse	
2. Berater			
Name, Vorname:			
3. Datum und Beginn der Beratung			
Datum		Uhrzeit	
4. Art und Ort des Gespräches			
Erstgespräch	dem / den Kunden wurde die statusbezogene Erstinformation am		ausgehändigt
Folgespräch zu den Gesprächen vom			
Ort:	Persönlich beim Kunden	Persönlich beim Berater	Telefonisch / Online
5. Initiator des Gespräches			
Kunde(n)	Bevollmächtigte(r)	Berater	Sonstige(r):
6. Anlass der Beratung			
Neuanlage	Wiederanlage	Verkauf	Überprüfung von Positionen
Depotoptimierung		Sonstige(r):	
7. Kenntnisse und Erfahrungen, finanzielle Verhältnisse, Anlageziele, Anlagedauer und Risikobereitschaft			
Angaben entsprechen „Kundenprofil“ vom			
Ergänzend/abweichend zum Kundenprofil vom _____, macht der Kunde folgende Angaben, die einmalig für diese Beratung gelten sollen:			
Die Angaben haben sich grundsätzlich geändert. Es wurde ein neues Kundenprofil erstellt, welches dem Anleger mit dieser Geeignetheitserklärung zur Verfügung gestellt wird.			
Einschränkungen der Geeignetheits- und Angemessenheitsprüfung bei Riesterprodukten:			
Der Kunde möchte ein Riesterprodukt erwerben, das dem 34f GewO unterliegt. Im Hinblick auf die Produktgarantie gemäß § 1 Abs.1 S.1 Nr. 3 Altersvorsorgeverträge-Zertifizierungsgesetz (AltZertG) ist eine Geeignetheits- und Angemessenheitsprüfung ggf. nicht erforderlich.			
Basisinformationen über die Vermögensanlage in Investmentfonds wurden übergeben am			
8. Gegenstand der Anlageberatung			
Folgende Finanzanlagen waren Gegenstand des Gesprächs:			

9. Empfehlungen und Gründe					
Anlage 1	Art der Empfehlung	Betrag		Rhythmus	
	Kauf / Zeichnung	Einmalig	EUR	Monatlich	vierteljährlich
	Verkaufen	Sparrate	EUR	halbjährlich	jährlich
	Halten	Entnahmerate	EUR		
	Tauschen				
Grund für die Empfehlung					
Zielmarktvergleich (Zielmarkt des Produkts, Zielmarkt vom Kunden gewünscht)					
		Ihre Kosten	Bemessungsgrundlage	davon Zuwendungen an Berater	
Einmalige Kosten (z.B. Ausgabeaufschlag):					
Laufende Kosten :					
Sonstige Kosten :					
Anlage 2	Art der Empfehlung	Betrag		Rhythmus	
	Kauf / Zeichnung	Einmalig	EUR	Monatlich	vierteljährlich
	Verkaufen	Sparrate	EUR	halbjährlich	jährlich
	Halten	Entnahmerate	EUR		
	Tauschen				
Grund für die Empfehlung					
Zielmarktvergleich (Zielmarkt des Produkts, Zielmarkt vom Kunden gewünscht)					
		Ihre Kosten	Bemessungsgrundlage	davon Zuwendungen an Berater	
Einmalige Kosten (z.B. Ausgabeaufschlag):					
Laufende Kosten :					
Sonstige Kosten :					
Anlage 3	Art der Empfehlung	Betrag		Rhythmus	
	Kauf / Zeichnung	Einmalig	EUR	Monatlich	vierteljährlich
	Verkaufen	Sparrate	EUR	halbjährlich	jährlich
	Halten	Entnahmerate	EUR		
	Tauschen				
Grund für die Empfehlung					
Zielmarktvergleich (Zielmarkt des Produkts, Zielmarkt vom Kunden gewünscht)					
		Ihre Kosten	Bemessungsgrundlage	davon Zuwendungen an Berater	
Einmalige Kosten (z.B. Ausgabeaufschlag):					
Laufende Kosten :					

Hinweis:

Zusätzlich zu den ausgewiesenen Kosten können dem Kunden aus Geschäften im Zusammenhang mit der Finanzanlage weitere Kosten und Steuern entstehen, die ihm von Dritten gesondert in Rechnung gestellt werden (z.B. von der Depotstelle erhobene Gebühren für die Abwicklung von Transaktionen oder die Depotführung. Die Zahlungsweise erfolgt durch Abbuchung von dem jeweiligen Depotkonto des Kunden im Wege des Lastschriftverfahrens. Dem Kunden steht daher eine Widerspruchsmöglichkeit zu. Die genauen Kosten und Depotbedingungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Preis-/Leistungsverzeichnis der jeweiligen Depotbank/Fondsplattform, erhältlich unter:

URL:

9. Empfehlungen und Gründe

Anlage 4	Art der Empfehlung	Betrag	Rhythmus		
	Kauf / Zeichnung	Einmalig	EUR	Monatlich	vierteljährlich
	Verkaufen	Sparrate	EUR	halbjährlich	jährlich
	Halten	Entnahmerate	EUR		
	Tauschen				

Grund für die Empfehlung

Zielmarktgleich (Zielmarkt des Produkts, Zielmarkt vom Kunden gewünscht)

Ihre Kosten Bemessungsgrundlage davon Zuwendungen an Berater

Einmalige Kosten (z.B. Ausgabeaufschlag):

Laufende Kosten :

Sonstige Kosten :

Anlage 5	Art der Empfehlung	Betrag	Rhythmus		
	Kauf / Zeichnung	Einmalig	EUR	Monatlich	vierteljährlich
	Verkaufen	Sparrate	EUR	halbjährlich	jährlich
	Halten	Entnahmerate	EUR		
	Tauschen				

Grund für die Empfehlung

Zielmarktgleich (Zielmarkt des Produkts, Zielmarkt vom Kunden gewünscht)

Ihre Kosten Bemessungsgrundlage davon Zuwendungen an Berater

Einmalige Kosten (z.B. Ausgabeaufschlag):

Laufende Kosten :

Sonstige Kosten :

Anlage 6	Art der Empfehlung	Betrag	Rhythmus		
	Kauf / Zeichnung	Einmalig	EUR	Monatlich	vierteljährlich
	Verkaufen	Sparrate	EUR	halbjährlich	jährlich
	Halten	Entnahmerate	EUR		
	Tauschen				
Grund für die Empfehlung					
Zielmarktgleich (Zielmarkt des Produkts, Zielmarkt vom Kunden gewünscht)					
		Ihre Kosten	Bemessungsgrundlage	davon Zuwendungen an Berater	
Einmalige Kosten (z.B. Ausgabeaufschlag):					
Laufende Kosten :					
Sonstige Kosten :					
Hinweis zum Zielmarktgleich: Jedes Produkt ist für einen Zielmarkt bestimmt. Sie als Kunde präferieren in ihrem Kundenprofil ebenfalls Anforderungen an das Produkt - Ihren Zielen.					

10. Der Empfehlung zugrunde liegende Informationen	
Informationsmedium	Übergabe
Wesentliche Anlegerinformationen Vermögensinformationsblatt	Im Gespräch vom: Per Post/E-Mail am: Internetquelle, URL:
Verkaufs-/Emissionsprospekte Jahres-/Halbjahresberichte	Im Gespräch vom: Per Post/E-Mail am: Internetquelle, URL:
11. Sonstige Zuwendungen an den Berater (z.B. geldwerte Vorteile)	
12. Der Berater gewährt folgende Zuwendungen an Dritte	
13. Hinweis auf unentgeltliche Zuwendungen von Dritten	
Zusätzlich erhält ihr Finanzanlagenvermittler vom Produktgeber und von anderen im Vermittlungsprozess beteiligten Dienstleistern unentgeltliche Zuwendungen, wie Finanzanalysen oder sonstiges Informationsmaterial, Schulungen, kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen und zum Teil technische Dienste und Ausrüstung für den Zugriff auf Drittinformations- und Verbreitungssysteme. Die Entgegennahme derartiger Zuwendungsleistungen steht nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit den Ihnen gegenüber erbrachten Dienstleistungen; Ihr Finanzanlagenvermittler nutzt diese Zuwendungen dazu, seine Dienstleistungen in der von Ihnen beanspruchten hohen Qualität zu erbringen und fortlaufend zu verbessern.	
14. Hinweis auf eventuell bestehende Interessenkonflikte (z. B. bei eigenem Invest in das empfohlene Produkt)	
Der Berater führt regelmäßig für sein Unternehmen und seine Mitarbeiter eine Analyse durch, ob etwaige Interessenkonflikte bestehen. Diese sind:	
15. Darüber hinaus wurde Folgendes besprochen bzw. erläutert (z.B. Einschränkung der Geeignetheits- und Angemessenheitsprüfung)	

